

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICIN-APPARATE, STELLEGESUCHE, für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkaufs-Offerten, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 18

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell, Hüfli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erziehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

## WAID BEI ZÜRICH

530 n Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.  
Neue große Laubrasse am Wirthschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusk „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

### Ultramontaner Sturmarsch.

Wer einen Fuß vom Fleck bringt,  
Wer Nägel noch besitzt zum Kraken;  
Wer eine tapf're Zunge schwingt,  
Und Kreuze schreibt mit festen Taten;  
Der opf're Zeit und Geld und Kraft und Macht:  
Der Ferry hat ein Schelmenwerk erdacht.  
Sein Schulgesetz ist Höllequart,  
Er will die Geistlichkeit verdrängen,  
Den Ferry macht der Teufel stark,  
Mit spitzen Klauen, Seelenfängen;  
Wo man das Volk zur freien Freiheit stimmt,  
Und ihm den Segen seiner Dummheit nimmt.  
Zum Gärtner wird der Ferry-Bock,  
Und Kinder wachsen auf wie Schweinchen;  
Es flattert wild der schwarze Kock  
Es trippeln eiligst fette Beinchen;  
Ihr Frommen flucht! — und werfet Spott und Gift,  
Und treibt die Heerde rings zur Unterschrift.  
Im tiefsten Grunde bebt das Land  
Und heulend salzt die Köchin doppelt;  
Es werden gegen Thor und Wand  
Die Klosterhunde losgekoppelt  
Zum Satan führt Gambetta's Republik,  
Sie bricht den Jesuiten das — Genick.

### Aus dem Gerichtssaal.

Präsident: Wie viel Arbeitsunfähigkeit glauben Sie diesem Falle beizumessen zu können? —  
 Gerichtsarzt: Der Verletzte war alt; ich glaube 2-3 Tage.  
 Präsident: Sie hatten aber in Ihrem vor Untersuchungsausschuss eingegebenen Gutachten 8-10 Tage vorgemerkt. Es ist dies sehr fatal. —  
 Gerichtsarzt: Ja! Aber ich glaube, es sei doch nicht mehr gewesen, als wie ich soeben gesagt habe.  
 \* \* \*  
 Präsident: Sie waren behandelnder Arzt des heutigen Damnikfalten; wie viel Tage glauben Sie, daß N. N. arbeitsunfähig gewesen sei? —  
 Arzt: So acht Tägeli.  
 Präsident: Wie kommen Sie dazu gerade acht Tage anzunehmen?  
 Arzt: Es ist im Allgemeinen so eine schöne Mittelzahl.  
 (Weiteren Text siehe folgende Seite.)

**PATENT**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

**Gesucht:**  
für tüchtiger, zuverlässiger  
**Vorarbeiter**  
(Maschinen).  
Derfelde muß bereits in einem Lagerhause  
oder bei einer größeren Fabrik-Expedition in gleicher  
Eigenschaft angeestellt gewesen sein. [328]  
In einem Maschinengeschäft in Zürich findet  
ein gut gebildeter Jüngling als  
**Lehrling**  
Aufnahme. [329]  
Ein tüchtiger  
**Ziegler und Brenner**,  
der den Betrieb eines Ringofens gründlich  
versteht und die Waaren im Meßord gebrannt  
akkurater gereicht ist, findet gute dauernde  
Anstellung. [330]

**DE LINCK'S**  
TRADE-MARK  
SCHUTZ-MARKE  
**Dr. Linck's Fettlaugenmehl**  
anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.  
Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.  
Ausschweifung Fabrik: **JULIUS BESSEY in Stuttgart.**  
Nur Acht, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-  
Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist.  
Vorräthig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von  
15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [532]  
Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der  
Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.  
General-Depôt für die Schweiz **Herren Weber & Aldinger Zürich u. St. Gallen.**  
„Vor Nachahmungen wird gewarnt.“

**J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.**  
Commission, Spedition & Incasso [525]  
empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in complete Wagenladungen  
als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv.  
böhmischen Westbahn und verspricht billigste, realste und prompteste Bedienung.  
Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

**Gartenmöbel. Spezialität. Gartenmöbel.**  
Klappstühle, Fauteuils, Bänke, Tische in allen Formen,  
Blumentische, solid gearbeitet u. geschmackvoll angestrichen,  
offerirt billigst  
Mechanische Ofenfabrik Sursee  
(vorm. WELTERT & Co.)  
[534]

ZÜRICH ZÜRICH

# KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen <sup>421n</sup>

zu jedem beliebigen höheren Preis  
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

„ „ „ „ „ compl. ... 80 „

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

**E. BOSSHARD.**

Im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

## Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheits-schädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

Spezialität **Wäscherei-Utensilien** Spezialität

Glättöfen, Mangen, Auswind-Maschinen, Waschkochherde

für Coaksfeuerung mit neuesten Dampfhefen von galvanisirtm Blech- und Kupferboden empfiehlt zu billigen Preise

Mechanische Ofenfabrik Sursee

(vorm. WELTERT & Co.)

[533]

Wer an Gicht, Rheumatis- mus oder Gefäßungs- krankheiten leidet, werfe sich mit dem Buche: **Die Gicht.** Preis 2. Aufl. 85 fr. S. W. \* Ausführlichen Prospect versch. gratis u. franco Ch. Hönenleitner, Krispig u. Söfel.

Vorrätig in der Buchhandlung von Th. Hönenleitner in Basel, welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

**Grazer Eisenwaaren-Fabrik**  
Graz (Steiermark)  
Central-Bureau Wien, Favoritenstrasse  
**Stahlröhre**  
in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.  
Regen- und Sonnenschirm-Drähte fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl  
**Patent-Clavier-Saiten**  
**Kratzendraht** (undressirt u. dressirt)  
**Stahldraht** für diverse Verwendungen als  
Jacquardnadeln, Haseln, Krenpel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiraifedern, Sicherheitsnadeln, Nähmaschinen, Haar-, Strickle-, Büchelnadeln, Hutgestelle, Zwaches, Fischangeln, Stahlbänder, Nähmaschinen- nadeln, Uhrenfedern etc.  
Ausgezeichnet: **Paris 1878.**

**Schinken**  
superf. gerücherte Schinken à 65 Pf. per 1/2 Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme.  
**A. JACOBSEN**  
Geestemünde.  
[531]

**Bern**  
Fabrikation von

**Billards**  
von **F. Morgenthaler.**  
Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Façonen. Auswahl in sämtlichen Utensilien. [518]

Reparation. Tausch. Miethe.  
Gleiches Haus in **Zürich.**

**Kästücher**  
**Kasbohrer**  
bester Qualität, liefern prompt und billig  
**F. MOSER & Co.**  
Wasen im Emmenthal Schweiz.  
[537]

Zur Anfertigung von **Kamm- und Galanteriewaaren** in Schildpatt, Elfenbein, Perlmutt und Horn empfiehlt sich. [535]  
**Johannes Böttger,**  
Fabricant  
Lüneburg Prov. Hannover.

**Dienstboten,**  
welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an  
**J. LANZ,**  
Kessergasse Bern.  
490]

**S. J. Boller-Hafner**  
[486n] Ingenieur  
Stadelhofen ZÜRICH Stadelhofen  
**Centralluftheizungen**  
mit Ventilation.

[529] **Der Doctor-Titel**  
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London, S. E. 16, Dennets Grove, Dennets Road, Peckham.**

**M. WOLF**  
IN STUBENBACH  
Böhmerwald.  
erzeugt **Fassspunde und Zapfen** für Brauereien und Brantweinbrennereien für sehr billigen Preise, ebenso **Zünd-Drähte**, rund, eckig für Zündwaarenfabriken. **Koloxdrähte** und **Salonsiebretter** jeder Art. — **Geigenbretter** und **Gitarredecken.** [523]

### Etwas Scharfes.

Mehrere Herren kommen Morgens vom Tanz in ihr Hotel und verlangen: „Etwas Scharfes.“

Der Wirth offerirt allerlei: Sardinen, Käse, Wirpflis, Heringe etc. „D, nein, noch etwas Schärferes!“ schreiben die Gäste.

Der Wirth entfernt sich und kommt nach einiger Zeit mit einer Dame am Arme wieder in's Zimmer.

„Meine Herren, eruchen Sie hier meine Frau, daß sie Ihnen ein Stück von ihrer Zunge überläßt. Das ist das Schärfste, was ich im Hause habe!“

AVIS

für die

**P. T. Besucher**

des

**Curortes Gleichenberg**

(Steiermark).

In der

**Bade-Directions-Kanzlei**

in

**Gleichenberg**

Vereinshaus, parterre rechts [586]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt.

Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen

Grösse zu erfragen.

PREISE FIX.

Die Direction.

Bei **R. Kraut-Bosshart** in Zürich ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung beziehbar: [528]

Die beginnende

## chronische Lungenschwindsucht

und ihre Heilung auf hydro-elektrischem Wege von **Dr. Weisfog** in Altstetten, (Zürich). Preis: Fr. 1.25.

**Joh. Samuel Stengel**

**Fabrik musikalischer Instrumente**  
Bayreuth in Bayern.

503] Inhaber mehrerer Preis-Medaillen. (Aeltestes Geschäft Deutschlands.) empfiehlt sich in **Holz-Blase-Instrumenten** bestens.

**Das bürgerliche Branhaus in Pilsen**  
(gegründet im Jahre 1842)

offerirt hiemit seinen P. T. geehrten Kunden und allen Freunden eines guten u. gesunden Trunks überhaupt das allerorts bekannte

## Original-Pilsner Bier

welches von nun ab wieder in vorzüglichster Qualität versendet werden kann.

Gleichzeitig wird zur gefälligen Kenntniss gebracht, dass die Calamität der heurigen Campagne glücklich und zur Gänze beseitigt ist, und dass die neuesten von neidischer Concurrenz ausgestreuten und verbreiteten Nachrichten nur leidenschaftliche Entstellungen von Thatsachen sind.

In den Kellereien des bürgerlichen Branhauses in Pilsen lagern heute über 100,000 Hektoliter Bier von vorzüglicher Güte, und täglich werden 1200 Hektoliter frisch gebraut.

Von dieser wahren Thatsache kann sich Jedermann persönlich überzeugen. [505]

Pilsen, 10. Februar 1879.